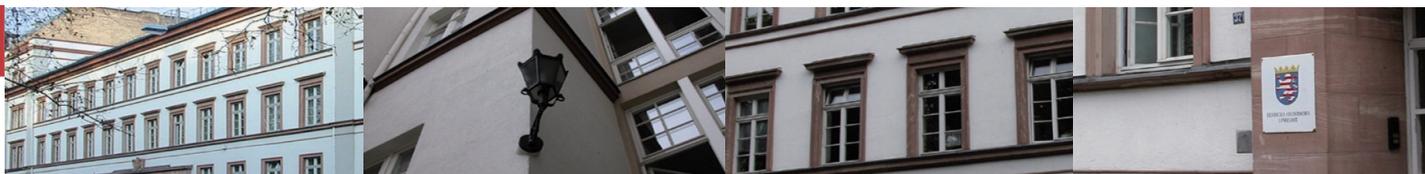




# Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/11

November 2011

## Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2010/11

Stand: 1. Juli 2011

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	<a href="mailto:schulen@statistik-hessen.de">schulen@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	2
<b>Schaubilder</b>	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
<b>Tabellen</b>	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2010/11 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2010/11 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangs- berechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

## Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 1. Juli 2011 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

### **Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen**

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS oder einer Realschule in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

### **Hauptschule**

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

### **Realschule**

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

### **Gymnasium**

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

### **Gesamtschule**

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

### **Förderschule**

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

### **Schulen für Erwachsene**

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

### **Abendhauptschule**

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

### **Abendrealschule**

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

### **Abendgymnasium**

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

### **Kolleg**

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

### **Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen**

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

### **Berufsschule**

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

### **Berufsfachschule**

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

### **Fachschule**

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

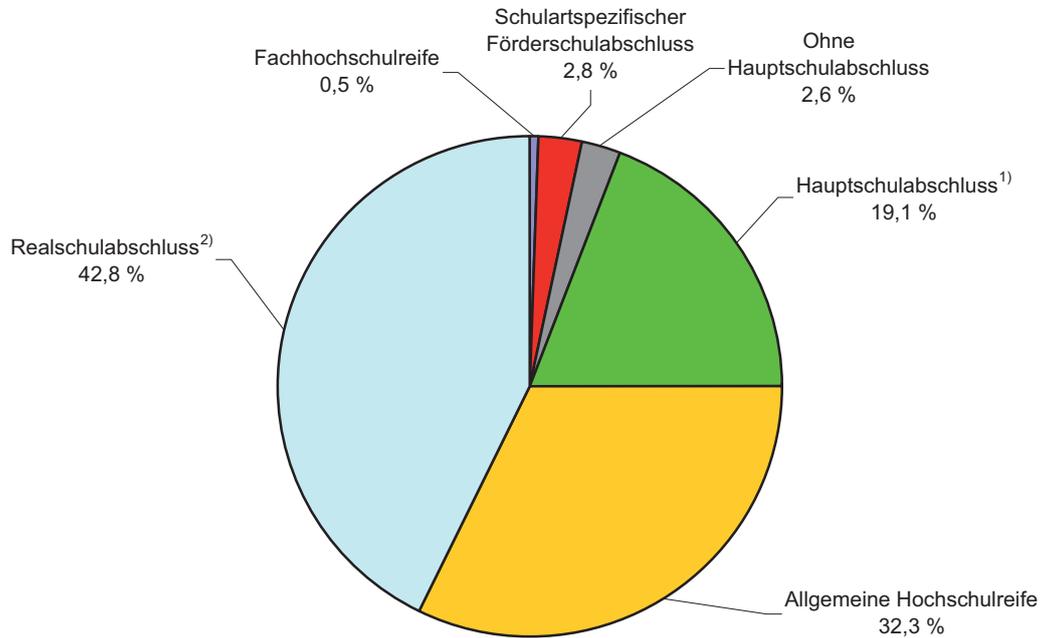
### **Fachoberschule**

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

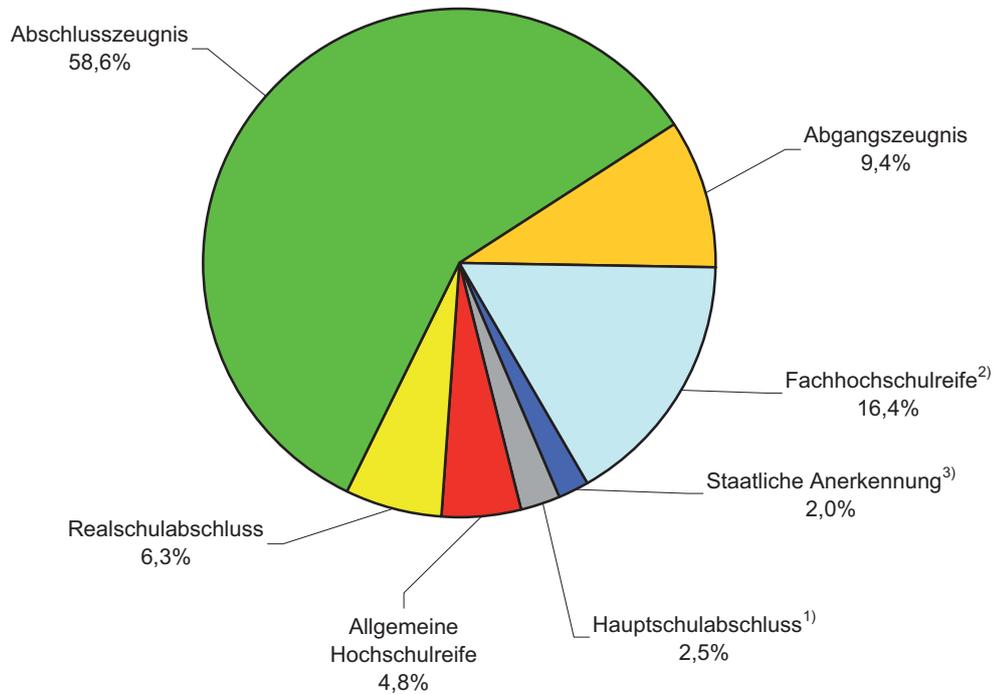
### **Berufliches Gymnasium**

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

### Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen



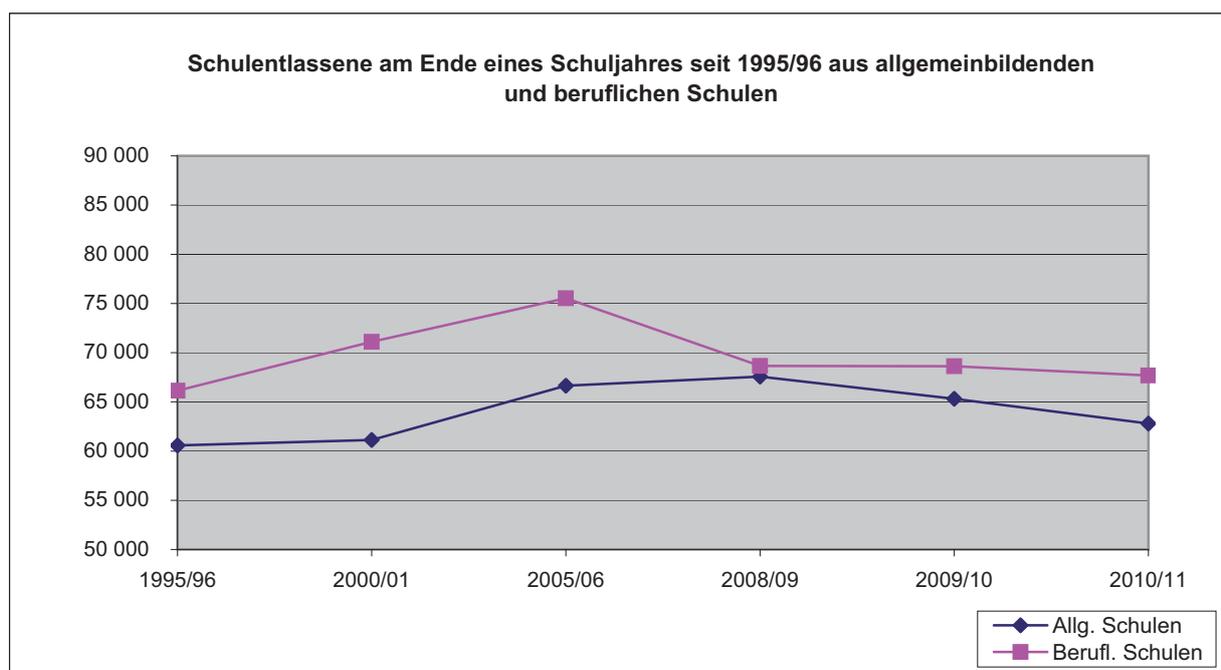
### Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

### 1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2008/09	2009/10	2010/11
<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	60 574	61 133	66 645	67 573	65 308	62 801
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	2 403	1 793	1 614
mit Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	14 722	14 054	15 535	13 846	12 242	11 976
mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	23 667	24 111	28 498	30 013	28 953	26 895
mit Fachhochschulreife	163	193	267	272	277	284
mit allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	18 978	19 973	20 276
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	2 061	2 070	1 756
<b>Berufliche Schulen zusammen</b>	66 134	71 104	75 530	68 661	68 627	67 688
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	9 069	8 266	6 348
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	59 592	60 361	61 340
darunter mit dem Abschlusszeugnis zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	2 351	1 884	2 669	1 783	1 636	1 694
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 810	4 433	4 270
Fachhochschulreife <sup>2)</sup>	4 779	6 986	9 999	9 858	10 313	11 086
allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	2 819	3 120	3 274
staatliche Anerkennung <sup>3)</sup>	973	—	—	1 302	1 737	1 333
<b>Insgesamt</b>	126 708	132 237	142 175	136 234	133 935	130 489



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

## 2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Hauptschulen <sup>1)</sup>	Realschulen <sup>1)</sup>	Gymnasien <sup>1)</sup>	integrierten Jahrgangsstufen <sup>2)</sup>	Förderschulen <sup>1)</sup>
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6 119	84	183	1 192	252	53
2	Frankfurt am Main, St.	14 908	654	829	2 450	993	238
3	Offenbach am Main, St.	3 157	210	138	425	297	47
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 583	337	460	1 155	531	162
5	Bergstraße	4 814	418	905	1 251	225	66
6	Darmstadt-Dieburg	3 533	492	876	1 024	159	126
7	Groß-Gerau	4 234	172	291	1 003	1 063	97
8	Hochtaunuskreis	3 709	248	386	1 130	395	46
9	Main-Kinzig-Kreis	8 756	574	1 061	1 601	870	152
10	Main-Taunus-Kreis	3 607	180	504	1 397	213	77
11	Odenwaldkreis	1 810	180	280	370	215	31
12	Offenbach	5 161	429	773	1 268	421	70
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 551	170	438	787	261	92
14	Wetteraukreis	6 107	451	881	1 573	99	179
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	75 049	4 599	8 005	16 626	5 994	1 436
16	Gießen	6 348	311	419	1 288	959	165
17	Lahn-Dill-Kreis	6 223	387	617	1 004	828	86
18	Limburg-Weilburg	4 925	415	683	724	75	72
19	Marburg-Biedenkopf	5 403	381	721	1 058	207	123
20	Vogelsbergkreis	2 701	210	358	292	94	47
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	25 600	1 704	2 798	4 366	2 163	493
22	Kassel, documenta-St.	7 141	227	456	897	343	163
23	Fulda	6 145	531	1 040	941	55	63
24	Hersfeld-Rotenburg	2 802	160	389	515	211	22
25	Kassel	3 606	236	412	710	810	77
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 997	334	613	844	121	151
27	Waldeck-Frankenberg	3 913	331	779	612	1	114
28	Werra-Meißner-Kreis	2 236	183	347	397	191	59
29	Reg.-Bez. K a s s e l	29 840	2 002	4 036	4 916	1 732	649
30	Land H e s s e n	130 489	8 305	14 839	25 908	9 889	2 578

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Einschl. auslaufender integrierter Jahrgangsstufen. — 3) Schulisch und kooperativ.

### bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufsschulen	besonderen Bildungsgängen in Vollzeitform	Berufsbildungsjahr <sup>3)</sup>	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	
176	2 345	149	58	507	117	601	402	1
406	6 249	297	189	836	104	1 211	452	2
24	825	204	110	358	113	288	118	3
118	2 438	214	25	390	139	415	199	4
60	912	74	34	338	168	307	56	5
—	378	63	12	119	118	129	37	6
—	772	118	—	274	119	298	27	7
—	662	66	27	280	137	280	52	8
—	1 897	288	190	695	511	654	263	9
—	660	62	35	162	100	217	—	10
—	337	35	27	190	91	—	54	11
71	994	116	143	378	251	218	29	12
—	257	59	—	225	—	236	26	13
—	1 413	226	85	517	53	372	258	14
855	20 139	1 971	935	5 269	2 021	5 226	1 973	15
110	1 748	189	31	442	147	393	146	16
53	1 617	190	78	503	250	395	215	17
—	925	126	111	598	309	430	457	18
68	1 316	139	51	468	135	528	208	19
—	626	102	34	348	109	275	206	20
231	6 232	746	305	2 359	950	2 021	1 232	21
124	2 654	186	111	541	351	650	438	22
—	1 701	117	35	510	175	716	261	23
72	858	39	41	178	—	249	68	24
—	682	217	70	186	—	206	—	25
—	905	111	72	336	—	418	92	26
—	1 185	86	44	218	64	378	101	27
—	464	65	29	136	119	246	—	28
196	8 449	821	402	2 105	709	2 863	960	29
1 282	34 820	3 538	1 642	9 733	3 680	10 110	4 165	30

### 3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht —— Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	<b>Allgemeinbildende Schulen zusammen</b>	zus.	62 801	1 756	1 614	5 942
		weibl.	30 985	726	664	2 326
		Ausl.	7 725	459	523	1 218
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus.	8 305	18	838	2 501
		weibl.	3 541	6	374	978
		Ausl.	2 193	6	310	701
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus.	14 839	—	163	424
		weibl.	7 022	—	69	184
		Ausl.	1 787	—	42	74
4	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus.	25 908	—	43	1 585
		weibl.	14 193	—	18	666
		Ausl.	1 504	—	12	75
5	integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 889	22	344	1 089
		weibl.	4 675	11	153	387
		Ausl.	1 415	4	109	296
6	Förderschulen	zus.	2 578	1 716	226	285
		weibl.	952	709	50	87
		Ausl.	587	449	50	52
7	Schulen für Erwachsene	zus.	1 282	—	—	58
		weibl.	602	—	—	24
		Ausl.	239	—	—	20
8	<b>Berufliche Schulen zusammen</b>	zus.	67 688	—	—	925
		weibl.	31 081	—	—	381
		Ausl.	9 002	—	—	327
9	Berufsschulen	zus.	40 000	—	—	925
		weibl.	17 302	—	—	381
		Ausl.	5 454	—	—	327
10	Berufsfachschulen	zus.	9 733	—	—	—
		weibl.	5 543	—	—	—
		Ausl.	1 836	—	—	—
11	Fachschulen	zus.	4 165	—	—	—
		weibl.	1 832	—	—	—
		Ausl.	231	—	—	—
12	Fachoberschulen	zus.	10 110	—	—	—
		weibl.	4 758	—	—	—
		Ausl.	1 151	—	—	—
13	Berufliche Gymnasien	zus.	3 680	—	—	—
		weibl.	1 646	—	—	—
		Ausl.	330	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2010/11  
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss <sup>1)</sup>	mit Fachhoch- schulreife <sup>2)</sup>	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit staatlicher Anerkennung <sup>3)</sup>	mit Abschluss- zeugnis <sup>4)</sup>	mit Abgangs- zeugnis	
6 034	26 895	284	20 276	—	—	—	1
2 629	13 009	135	11 496	—	—	—	
1 289	3 127	64	1 045	—	—	—	
4 288	660	—	—	—	—	—	2
1 870	313	—	—	—	—	—	
962	214	—	—	—	—	—	
—	14 252	—	—	—	—	—	3
—	6 769	—	—	—	—	—	
—	1 671	—	—	—	—	—	
—	4 319	—	19 961	—	—	—	4
—	2 176	—	11 333	—	—	—	
—	388	—	1 029	—	—	—	
1 470	6 964	—	—	—	—	—	5
672	3 452	—	—	—	—	—	
275	731	—	—	—	—	—	
221	116	—	14	—	—	—	6
62	39	—	5	—	—	—	
28	8	—	—	—	—	—	
55	584	284	301	—	—	—	7
25	260	135	158	—	—	—	
24	115	64	16	—	—	—	
769	4 270	11 086	3 274	1 333	39 683	6 348	8
322	2 126	5 192	1 461	1 125	18 108	2 366	
254	914	1 191	268	89	4 267	1 692	
769	285	63	—	—	33 278	4 680	9
322	125	17	—	—	14 811	1 646	
254	34	2	—	—	3 539	1 298	
—	3 978	668	—	—	4 229	858	10
—	2 001	360	—	—	2 798	384	
—	880	89	—	—	612	255	
—	7	591	—	1 333	2 176	58	11
—	—	186	—	1 125	499	22	
—	—	21	—	89	116	5	
—	—	9 381	—	—	—	729	12
—	—	4 456	—	—	—	302	
—	—	1 021	—	—	—	130	
—	—	383	3 274	—	—	23	13
—	—	173	1 461	—	—	12	
—	—	58	268	—	—	4	

#### 4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2010/11 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Abiturienten am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2008/09	2009/10	2010/11

##### Absolventinnen und Absolventen

<b>Insgesamt</b>	insg.	23 377	26 969	31 586	32 931	34 663	36 589
	weibl.	10 342	14 418	16 709	17 437	18 087	19 202
Fachhochschulreife <sup>1)</sup>	zus.	4 942	7 872	11 706	11 134	11 570	13 039
	weibl.	2 085	4 024	5 806	5 373	5 513	6 245
allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	21 797	23 093	23 550
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 064	12 574	12 957
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	insg.	16 364	17 649	18 617	20 254	21 230	22 229
	weibl.	7 453	9 878	10 584	11 469	11 854	12 549
Fachhochschulreife <sup>1)</sup>	zus.	163	886	1 707	1 276	1 257	1 953
	weibl.	90	448	950	661	677	1 053
allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	18 978	19 973	20 276
	weibl.	7 363	9 430	9 634	10 808	11 177	11 496
<b>Berufliche Schulen</b>	zus.	7 013	9 320	12 969	12 677	13 433	14 360
	weibl.	2 889	4 540	6 125	5 968	6 233	6 653
Fachhochschulreife <sup>1)</sup>	zus.	4 779	6 986	9 999	9 858	10 313	11 086
	weibl.	1 995	3 576	4 856	4 712	4 836	5 192
allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	2 819	3 120	3 274
	weibl.	894	964	1 269	1 256	1 397	1 461

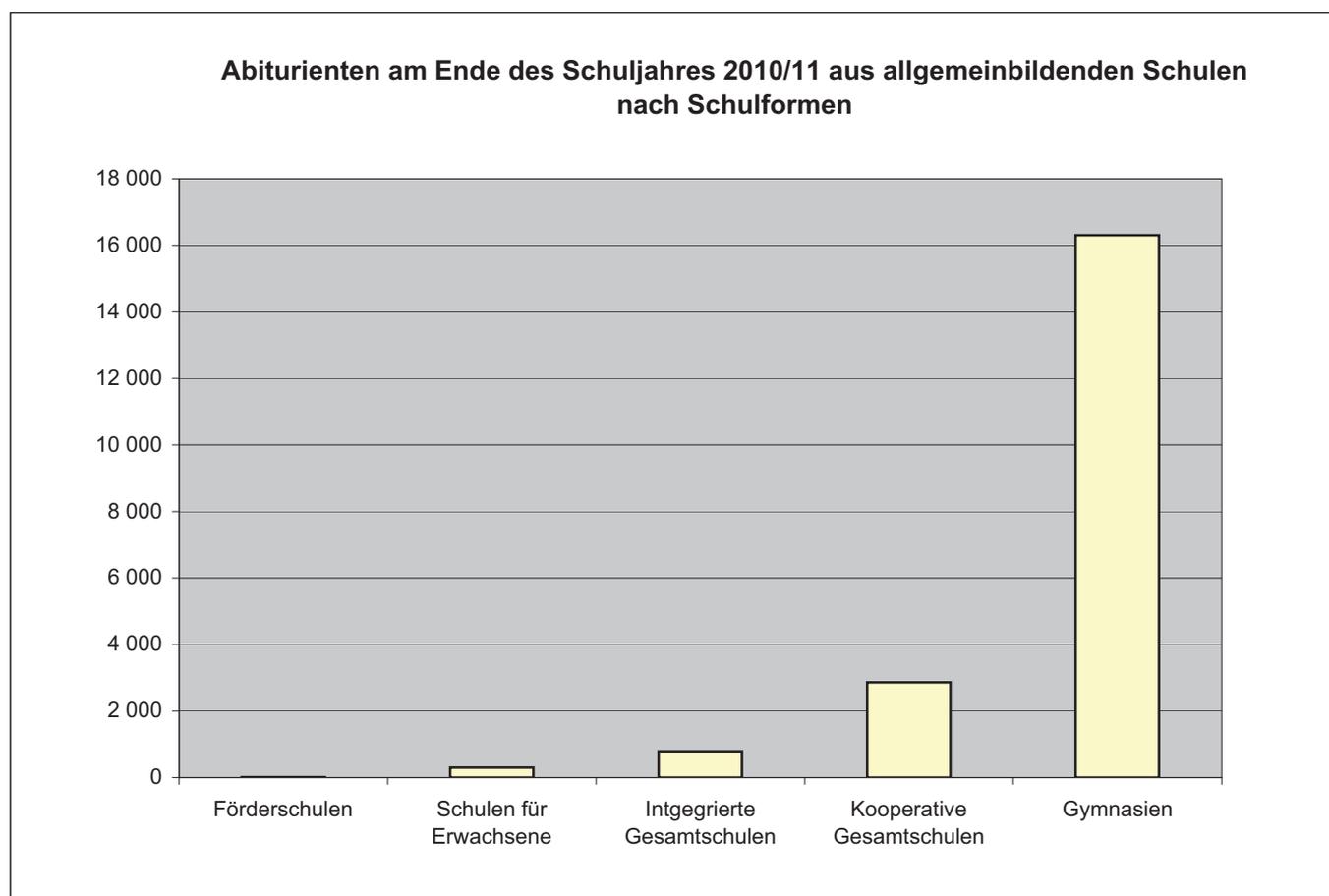
##### Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %<sup>2)</sup>

<b>Insgesamt</b>	insg.	38,27	41,58	48,92	47,86	51,35	54,83
	weibl.	34,31	45,07	52,53	51,83	54,43	58,50
Fachhochschulreife <sup>1)</sup>	zus.	8,09	12,14	18,13	15,96	17,14	19,54
	weibl.	6,92	12,58	18,25	16,00	16,59	19,03
allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	31,90	34,21	35,29
	weibl.	27,39	32,49	34,28	35,83	37,84	39,47

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

**5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Insgesamt			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweige an Gesamtschulen		
	insg.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer	zus.	weibl.	Ausländer
1991 oder später	18 179	10 541	859	14 943	8 610	681	3 232	1 930	178
1990	1 647	734	147	1 254	547	107	391	186	40
1989	146	62	24	107	45	19	33	14	4
1988	18	14	2	1	1	—	—	—	—
1987 oder früher	286	145	13	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>20 276</b>	<b>11 496</b>	<b>1 045</b>	<b>16 305</b>	<b>9 203</b>	<b>807</b>	<b>3 656</b>	<b>2 130</b>	<b>222</b>



### 6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 940	990	100	35	18	1,8	144	61	7,4	46	19	2,4
2	Frankfurt am Main, St.	5 570	2 668	100	203	101	3,6	466	179	8,4	494	209	8,9
3	Offenbach am Main, St.	1 141	633	100	78	38	6,8	121	48	10,6	179	89	15,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 763	1 435	100	130	47	4,7	297	120	10,7	197	96	7,1
5	Bergstraße	2 925	1 453	100	71	28	2,4	188	75	6,4	294	131	10,1
6	Darmstadt-Dieburg	2 677	1 297	100	57	29	2,1	282	110	10,5	279	125	10,4
7	Groß-Gerau	2 626	1 282	100	86	36	3,3	288	110	11,0	236	119	9,0
8	Hochtaunuskreis	2 205	1 128	100	37	13	1,7	153	61	6,9	228	109	10,3
9	Main-Kinzig-Kreis	4 258	2 090	100	69	24	1,6	395	145	9,3	477	217	11,2
10	Main-Taunus-Kreis	2 371	1 063	100	67	26	2,8	197	62	8,3	128	42	5,4
11	Odenwaldkreis	1 076	546	100	47	15	4,4	94	44	8,7	145	61	13,5
12	Offenbach	3 032	1 492	100	71	27	2,3	305	120	10,1	235	90	7,8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 748	837	100	42	10	2,4	152	56	8,7	138	66	7,9
14	Wetteraukreis	3 183	1 521	100	43	19	1,4	247	89	7,8	310	132	9,7
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 515	18 435	100	1 036	431	2,8	3 329	1 280	8,9	3 386	1 505	9,0
16	Gießen	3 252	1 628	100	89	32	2,7	319	118	9,8	229	100	7,0
17	Lahn-Dill-Kreis	2 975	1 502	100	75	31	2,5	387	165	13,0	319	130	10,7
18	Limburg-Weilburg	1 969	1 010	100	40	14	2,0	253	108	12,8	219	111	11,1
19	Marburg-Biedenkopf	2 558	1 264	100	39	18	1,5	213	86	8,3	272	110	10,6
20	Vogelsbergkreis	1 001	475	100	16	5	1,6	108	33	10,8	133	50	13,3
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 755	5 879	100	259	100	2,2	1 280	510	10,9	1 172	501	10,0
22	Kassel, documenta-St.	2 210	1 123	100	65	32	2,9	192	88	8,7	143	67	6,5
23	Fulda	2 630	1 302	100	43	19	1,6	270	110	10,3	355	157	13,5
24	Hersfeld-Rotenburg	1 369	638	100	32	8	2,3	151	58	11,0	162	65	11,8
25	Kassel	2 245	1 108	100	29	11	1,3	204	72	9,1	291	130	13,0
26	Schwalm-Eder-Kreis	2 063	1 036	100	68	25	3,3	171	63	8,3	231	95	11,2
27	Waldeck-Frankenberg	1 837	907	100	62	25	3,4	200	82	10,9	174	65	9,5
28	Werra-Meißner-Kreis	1 177	557	100	20	13	1,7	145	63	12,3	120	44	10,2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	13 531	6 671	100	319	133	2,4	1 333	536	9,9	1 476	623	10,9
30	Land H e s s e n	62 801	30 985	100	1 614	664	2,6	5 942	2 326	9,5	6 034	2 629	9,6

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

### bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
540	264	27,8	48	24	2,5	1 093	588	56,3	34	16	1,8	1
2 087	926	37,5	72	30	1,3	2 149	1 180	38,6	99	43	1,8	2
341	188	29,9	14	7	1,2	382	251	33,5	26	12	2,3	3
1 062	554	38,4	39	25	1,4	947	554	34,3	91	39	3,3	4
1 245	579	42,6	15	9	0,5	1 049	599	35,9	63	32	2,2	5
1 150	513	43,0	—	—	0,0	795	478	29,7	114	42	4,3	6
1 283	623	48,9	—	—	0,0	642	365	24,4	91	29	3,5	7
777	386	35,2	—	—	0,0	968	543	43,9	42	16	1,9	8
2 036	1 009	47,8	—	—	0,0	1 143	639	26,8	138	56	3,2	9
1 251	572	52,8	—	—	0,0	689	346	29,1	39	15	1,6	10
457	237	42,5	—	—	0,0	306	174	28,4	27	15	2,5	11
1 271	616	41,9	28	9	0,9	1 072	605	35,4	50	25	1,6	12
714	343	40,8	—	—	0,0	657	348	37,6	45	14	2,6	13
1 164	518	36,6	—	—	0,0	1 281	711	40,2	138	52	4,3	14
15 378	7 328	41,0	216	104	0,6	13 173	7 381	35,1	997	406	2,7	15
1 440	702	44,3	12	9	0,4	1 103	639	33,9	60	28	1,8	16
1 370	685	46,1	20	11	0,7	723	440	24,3	81	40	2,7	17
852	421	43,3	—	—	0,0	552	336	28,0	53	20	2,7	18
1 108	538	43,3	6	3	0,2	823	467	32,2	97	42	3,8	19
459	212	45,9	—	—	0,0	245	158	24,5	40	17	4,0	20
5 229	2 558	44,5	38	23	0,3	3 446	2 040	29,3	331	147	2,8	21
972	487	44,0	19	6	0,9	711	403	32,2	108	40	4,9	22
1 221	595	46,4	—	—	0,0	690	404	26,2	51	17	1,9	23
636	315	46,5	11	2	0,8	356	181	26,0	21	9	1,5	24
1 131	566	50,4	—	—	0,0	540	309	24,1	50	20	2,2	25
869	443	42,1	—	—	0,0	659	378	31,9	65	32	3,2	26
886	445	48,2	—	—	0,0	441	257	24,0	74	33	4,0	27
573	272	48,7	—	—	0,0	260	143	22,1	59	22	5,0	28
6 288	3 123	46,5	30	8	0,2	3 657	2 075	27,0	428	173	3,2	29
26 895	13 009	42,8	284	135	0,5	20 276	11 496	32,3	1 756	726	2,8	30

**7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten**

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit	mit	mit	mit
			Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>		Realschulabschluss <sup>2)</sup>	Fachhochschulreife	allgemeiner Hochschulreife	schulart-spezifischem Förderschulabschluss
<b>Hauptschulen</b>	zus.	4 573	516	3 695	351	—	—	11
	weibl.	1 983	232	1 560	186	—	—	5
<b>Realschulen</b>	zus.	7 894	80	241	7 573	—	—	—
	weibl.	3 686	35	101	3 550	—	—	—
<b>Gymnasien</b>	zus.	20 033	30	802	2 896	—	16 305	—
	weibl.	11 070	13	369	1 485	—	9 203	—
<b>Förderschulen</b>	zus.	2 506	224	495	116	—	14	1 657
	weibl.	920	50	145	39	—	5	681
<b>Schulen für Erwachsene</b>	zus.	1 282	—	113	584	284	301	—
	weibl.	602	—	49	260	135	158	—
<b>Kooperative Gesamtschulen</b>	zus.	14 733	391	3 802	7 635	—	2 864	41
	weibl.	7 056	172	1 559	3 642	—	1 667	16
Hauptschulzweige	zus.	3 435	298	2 870	260	—	—	7
	weibl.	1 436	134	1 197	104	—	—	1
Realschulzweige	zus.	6 408	80	166	6 162	—	—	—
	weibl.	3 061	33	75	2 953	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	4 852	13	762	1 213	—	2 864	—
	weibl.	2 544	5	287	585	—	1 667	—
Förderschulzweige	zus.	38	—	4	—	—	—	34
	weibl.	15	—	—	—	—	—	15
<b>Integrierte Gesamtschulen</b>	zus.	11 780	373	2 828	7 740	—	792	47
	weibl.	5 668	162	1 172	3 847	—	463	24
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 889	344	2 559	6 964	—	—	22
	weibl.	4 675	153	1 059	3 452	—	—	11
Gymnasialzweige	zus.	1 023	—	21	210	—	792	—
	weibl.	579	—	10	106	—	463	—
Förderschulzweige	zus.	34	2	7	—	—	—	25
	weibl.	17	—	4	—	—	—	13
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	297	24	224	49	—	—	—
	weibl.	122	8	91	23	—	—	—
auslaufende Realschulzweige	zus.	537	3	17	517	—	—	—
	weibl.	275	1	8	266	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	zus.	62 801	1 614	11 976	26 895	284	20 276	1 756
	weibl.	30 985	664	4 955	13 009	135	11 496	726

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

### 8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>					
Insgesamt	insg.	62 801	1 614	11 976	26 895	284	20 276	1 756
	weibl.	30 985	664	4 955	13 009	135	11 496	726
Deutsche	zus.	55 076	1 091	9 469	23 768	220	19 231	1 297
	weibl.	27 182	441	3 850	11 396	96	10 879	520
Ausländer	zus.	7 725	523	2 507	3 127	64	1 045	459
	weibl.	3 803	223	1 105	1 613	39	617	206
darunter:								
afghanisch	zus.	281	25	72	128	4	39	13
	weibl.	118	6	24	61	2	19	6
albanisch	zus.	108	3	47	29	—	14	15
	weibl.	53	—	23	15	—	8	7
griechisch	zus.	249	11	62	116	—	37	23
	weibl.	125	6	30	54	—	22	13
iranisch	zus.	77	5	14	32	6	17	3
	weibl.	37	3	5	17	3	9	—
italienisch	zus.	533	33	175	201	6	81	37
	weibl.	277	20	78	106	5	54	14
jugoslawisch <sup>3)</sup>	zus.	819	44	243	363	4	134	31
	weibl.	402	18	101	189	1	84	9
marokkanisch	zus.	225	28	81	77	3	11	25
	weibl.	122	9	42	52	—	6	13
pakistanisch	zus.	143	6	46	66	1	10	14
	weibl.	63	2	23	32	—	3	3
polnisch	zus.	219	25	70	90	1	24	9
	weibl.	122	13	35	53	1	16	4
portugiesisch	zus.	119	4	38	49	—	23	5
	weibl.	58	2	14	24	—	13	5
russisch	zus.	130	7	29	56	1	29	8
	weibl.	71	4	16	29	—	22	—
spanisch	zus.	102	5	24	48	—	25	—
	weibl.	45	1	8	23	—	13	—
türkisch	zus.	3 277	199	1 239	1 297	18	311	213
	weibl.	1 587	81	538	674	11	180	103

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

### 9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2010/11 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			Schüler/-innen mit be-			
					zusammen			
		insgesamt	weiblich	Aus- länder	zusammen	%	weiblich	Aus- länder
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 063	579	52	1 060	99,7	577	51
2	Frankfurt am Main, St.	2 101	1 156	240	2 065	98,3	1 139	234
3	Offenbach am Main, St.	369	244	57	364	98,6	240	56
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	939	550	68	916	97,6	537	65
5	Bergstraße	1 043	598	49	1 034	99,1	592	47
6	Darmstadt-Dieburg	796	478	33	795	99,9	478	33
7	Groß-Gerau	647	366	61	642	99,2	365	60
8	Hochtaunuskreis	974	547	70	968	99,4	543	67
9	Main-Kinzig-Kreis	1 157	645	51	1 143	98,8	639	48
10	Main-Taunus-Kreis	692	347	44	689	99,6	346	44
11	Odenwaldkreis	310	176	25	306	98,7	174	24
12	Offenbach	1 059	593	68	1 046	98,8	591	66
13	Rheingau-Taunus-Kreis	662	350	17	657	99,2	348	17
14	Wetteraukreis	1 284	714	49	1 281	99,8	711	49
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 096	7 343	884	12 966	99,0	7 280	861
16	Gießen	1 090	629	37	1 086	99,6	628	36
17	Lahn-Dill-Kreis	693	424	28	690	99,6	422	28
18	Limburg-Weilburg	552	336	10	552	100,0	336	10
19	Marburg-Biedenkopf	808	454	19	805	99,6	453	19
20	Vogelsbergkreis	245	158	3	245	100,0	158	3
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 388	2 001	97	3 378	99,7	1 997	96
22	Kassel, documenta-St.	684	392	28	681	99,6	389	28
23	Fulda	693	406	7	690	99,6	404	6
24	Hersfeld-Rotenburg	349	178	5	346	99,1	176	5
25	Kassel	541	309	15	540	99,8	309	15
26	Schwalm-Eder-Kreis	659	378	6	659	100,0	378	6
27	Waldeck-Frankenberg	445	259	8	441	99,1	257	8
28	Werra-Meißner-Kreis	260	143	4	260	100,0	143	4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 631	2 065	73	3 617	99,6	2 056	72
30	Land H e s s e n	20 115	11 409	1 054	19 961	99,2	11 333	1 029

**sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität**

standener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/-innen, die die Prüfung wiederholten							zusammen			
zusammen	weiblich	Ausländer	zusammen	%	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	
26	10	—	3	0,3	2	1	—	—	—	1
77	41	17	36	1,7	17	6	—	—	—	2
19	11	3	5	1,4	4	1	—	—	—	3
53	29	5	23	2,4	13	3	3	1	—	4
28	13	4	9	0,9	6	2	—	—	—	5
32	14	3	1	0,1	—	—	—	—	—	6
32	17	7	5	0,8	1	1	1	—	—	7
27	15	1	6	0,6	4	3	—	—	—	8
25	15	1	14	1,2	6	3	—	—	—	9
21	5	1	3	0,4	1	—	—	—	—	10
3	1	—	4	1,3	2	1	—	—	—	11
49	27	5	13	1,2	2	2	—	—	—	12
24	15	1	5	0,8	2	—	—	—	—	13
49	22	4	3	0,2	3	—	—	—	—	14
465	235	52	130	1,0	63	23	4	1	—	15
32	21	1	4	0,4	1	1	—	—	—	16
8	5	1	3	0,4	2	—	—	—	—	17
4	1	—	—	0,0	—	—	—	—	—	18
29	7	3	3	0,4	1	—	—	—	—	19
—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	20
73	34	5	10	0,3	4	1	—	—	—	21
8	3	—	3	0,4	3	—	1	1	—	22
25	13	—	3	0,4	2	1	—	—	—	23
5	1	—	3	0,9	2	—	—	—	—	24
6	2	—	1	0,2	—	—	—	—	—	25
12	5	—	—	0,0	—	—	—	—	—	26
8	4	—	4	0,9	2	—	—	—	—	27
1	—	1	—	0,0	—	—	—	—	—	28
65	28	1	14	0,4	9	1	1	1	—	29
603	297	58	154	0,8	76	25	5	2	—	30

**10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht**

Abschlussart	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Mit Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	113	49	112	48	1	1	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	584	260	—	—	582	259	2	1	—	—
Mit Fachhochschulreife	284	135	—	—	—	—	219	103	65	32
Mit allg. Hochschulreife	301	158	—	—	—	—	177	90	124	68
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 282</b>	<b>602</b>	<b>112</b>	<b>48</b>	<b>583</b>	<b>260</b>	<b>398</b>	<b>194</b>	<b>189</b>	<b>100</b>

**11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht**

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
1990 oder später	266	131	63	27	201	103	2	1	—	—
1989	108	53	10	3	88	42	7	6	3	2
1988	112	58	8	2	65	31	28	17	11	8
1987	162	76	10	5	73	31	58	31	21	9
1986	130	48	3	2	44	10	62	24	21	12
1985	141	61	2	—	42	16	50	23	47	22
1984	93	38	2	1	23	6	45	19	23	12
1983	65	30	3	1	9	3	33	15	20	11
1982	38	22	1	1	7	3	11	6	19	12
1981	30	15	1	1	6	2	15	7	8	5
1980	30	12	2	1	8	4	18	7	2	—
1979	20	6	1	—	4	2	11	3	4	1
1978	9	4	—	—	1	—	7	4	1	—
1977	20	11	2	1	1	1	11	5	6	4
1976	6	4	1	1	1	1	4	2	—	—
1975	5	3	1	1	—	—	3	2	1	—
1974	7	5	1	—	3	2	1	1	2	2
1973	5	2	—	—	—	—	5	2	—	—
1972	6	4	1	1	1	—	4	3	—	—
1971 oder früher	29	19	—	—	6	3	23	16	—	—
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 282</b>	<b>602</b>	<b>112</b>	<b>48</b>	<b>583</b>	<b>260</b>	<b>398</b>	<b>194</b>	<b>189</b>	<b>100</b>

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

## 12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene insgesamt		davon aus									
			Dualem System <sup>1)</sup>		Schulberufs- system <sup>2)</sup>		Übergangs- system <sup>3)</sup>		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB <sup>4)</sup>		sonstigen beruflichen Schulen <sup>5)</sup>	
	insg.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 179	614	2 096	247	506	50	672	205	718	88	187	24
Frankfurt am Main, St.	9 338	1 811	6 101	885	495	115	1 133	496	1 315	291	294	24
Offenbach am Main, St.	2 016	671	730	134	173	51	642	357	401	126	70	3
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 820	707	2 075	281	283	45	781	291	554	78	127	12
Bergstraße	1 889	276	690	80	156	14	553	132	475	50	15	—
Darmstadt-Dieburg	856	113	277	23	102	9	230	57	247	24	—	—
Groß-Gerau	1 608	326	756	115	57	24	351	123	417	64	27	—
Hochtaunuskreis	1 504	242	628	78	167	16	292	92	417	56	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4 498	649	1 763	159	292	36	1 057	331	1 165	115	221	8
Main-Taunus-Kreis	1 236	207	601	83	17	5	301	81	317	38	—	—
Odenwaldkreis	734	151	221	22	130	19	270	98	91	12	22	—
Offenbach	2 129	437	1 071	156	145	23	415	164	469	94	29	—
Rheingau-Taunus-Kreis	803	109	246	23	110	10	202	53	236	23	9	—
Wetteraukreis	2 924	314	1 139	80	213	23	938	166	425	32	209	13
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 534	6 627	18 394	2 366	2 846	440	7 837	2 646	7 247	1 091	1 210	84
Gießen	3 096	308	1 656	122	263	17	580	128	540	39	57	2
Lahn-Dill-Kreis	3 248	367	1 518	108	296	19	679	179	645	56	110	5
Limburg-Weilburg	2 956	285	948	88	404	26	511	126	739	41	354	4
Marburg-Biedenkopf	2 845	279	1 322	89	374	26	417	103	663	60	69	1
Vogelsbergkreis	1 700	93	515	15	226	11	423	53	384	12	152	2
Reg.-Bez. G i e ß e n	13 845	1 332	5 959	422	1 563	99	2 610	589	2 971	208	742	14
Kassel, documenta-St.	4 931	467	2 635	139	463	37	577	171	1 001	92	255	28
Fulda	3 515	126	1 560	39	174	4	652	62	891	20	238	1
Hersfeld-Rotenburg	1 433	80	771	22	54	3	291	44	249	11	68	—
Kassel	1 361	132	537	32	29	—	589	83	206	17	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 934	106	702	18	160	3	638	75	418	10	16	—
Waldeck-Frankenberg	2 076	89	1 109	43	118	5	346	22	442	19	61	—
Werra-Meißner-Kreis	1 059	43	343	12	—	—	351	18	365	13	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	16 309	1 043	7 657	305	998	52	3 444	475	3 572	182	638	29
Land H e s s e n	67 688	9 002	32 010	3 093	5 407	591	13 891	3 710	13 790	1 481	2 590	127

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

### 13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 179	1 988	100	365	129	8,7	3 814	1 859	91,3
2	Frankfurt am Main, St.	9 338	4 647	100	692	276	7,4	8 646	4 371	92,6
3	Offenbach am Main, St.	2 016	1 049	100	288	123	14,3	1 728	926	85,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 820	1 760	100	659	217	17,3	3 161	1 543	82,7
5	Bergstraße	1 889	909	100	305	124	16,1	1 584	785	83,9
6	Darmstadt-Dieburg	856	370	100	109	37	12,7	747	333	87,3
7	Groß-Gerau	1 608	625	100	226	60	14,1	1 382	565	85,9
8	Hochtaunuskreis	1 504	713	100	161	64	10,7	1 343	649	89,3
9	Main-Kinzig-Kreis	4 498	1 905	100	422	158	9,4	4 076	1 747	90,6
10	Main-Taunus-Kreis	1 236	557	100	114	46	9,2	1 122	511	90,8
11	Odenwaldkreis	734	345	100	63	23	8,6	671	322	91,4
12	Offenbach	2 129	896	100	199	61	9,3	1 930	835	90,7
13	Rheingau-Taunus-Kreis	803	338	100	63	19	7,8	740	319	92,2
14	Wetteraukreis	2 924	1 240	100	262	85	9,0	2 662	1 155	91,0
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 534	17 342	100	3 928	1 422	10,5	33 606	15 920	89,5
16	Gießen	3 096	1 453	100	288	86	9,3	2 808	1 367	90,7
17	Lahn-Dill-Kreis	3 248	1 433	100	297	151	9,1	2 951	1 282	90,9
18	Limburg-Weilburg	2 956	1 386	100	243	104	8,2	2 713	1 282	91,8
19	Marburg-Biedenkopf	2 845	1 386	100	185	73	6,5	2 660	1 313	93,5
20	Vogelsbergkreis	1 700	721	100	83	34	4,9	1 617	687	95,1
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 845	6 379	100	1 096	448	7,9	12 749	5 931	92,1
22	Kassel, documenta-St.	4 931	2 248	100	228	86	4,6	4 703	2 162	95,4
23	Fulda	3 515	1 623	100	207	85	5,9	3 308	1 538	94,1
24	Hersfeld-Rotenburg	1 433	585	100	75	29	5,2	1 358	556	94,8
25	Kassel	1 361	705	100	192	81	14,1	1 169	624	85,9
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 934	818	100	333	124	17,2	1 601	694	82,8
27	Waldeck-Frankenberg	2 076	885	100	188	64	9,1	1 888	821	90,9
28	Werra-Meißner-Kreis	1 059	496	100	101	27	9,5	958	469	90,5
29	Reg.-Bez. K a s s e l	16 309	7 360	100	1 324	496	8,1	14 985	6 864	91,9
30	Land H e s s e n	67 688	31 081	100	6 348	2 366	9,4	61 340	28 715	90,6

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

## lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>			Realschulabschluss			Fachhochschulreife <sup>2)</sup>			allgemeine Hochschulreife			staatliche Anerkennung <sup>3)</sup>			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
53	18	1,3	195	94	4,7	646	288	15,5	115	51	2,8	180	154	4,3	1
138	50	1,5	377	189	4,0	1 274	624	13,6	87	25	0,9	158	136	1,7	2
66	37	3,3	180	116	8,9	266	157	13,2	103	31	5,1	34	30	1,7	3
102	46	2,7	118	57	3,1	564	277	14,8	109	31	2,9	35	30	0,9	4
35	15	1,9	149	83	7,9	336	150	17,8	141	62	7,5	41	37	2,2	5
39	20	4,6	53	31	6,2	145	37	16,9	101	46	11,8	37	36	4,3	6
42	19	2,6	126	62	7,8	248	103	15,4	106	37	6,6	—	—	0,0	7
17	11	1,1	88	34	5,9	303	146	20,1	117	55	7,8	52	44	3,5	8
89	52	2,0	401	190	8,9	726	309	16,1	466	229	10,4	39	33	0,9	9
42	8	3,4	105	46	8,5	217	86	17,6	89	34	7,2	—	—	0,0	10
27	7	3,7	80	44	10,9	66	39	9,0	83	35	11,3	23	18	3,1	11
43	15	2,0	115	53	5,4	301	135	14,1	215	134	10,1	—	—	0,0	12
32	7	4,0	70	37	8,7	248	111	30,9	—	—	0,0	9	7	1,1	13
160	69	5,5	257	121	8,8	360	159	12,3	42	1	1,4	49	45	1,7	14
885	374	2,4	2 314	1 157	6,2	5 700	2 621	15,2	1 774	771	4,7	657	570	1,8	15
113	42	3,6	139	61	4,5	452	213	14,6	132	62	4,3	58	46	1,9	16
70	31	2,2	214	108	6,6	465	232	14,3	210	87	6,5	91	81	2,8	17
52	23	1,8	227	123	7,7	597	241	20,2	269	142	9,1	61	56	2,1	18
85	33	3,0	171	79	6,0	525	265	18,5	125	56	4,4	134	102	4,7	19
53	22	3,1	149	78	8,8	345	141	20,3	104	49	6,1	45	36	2,6	20
373	151	2,7	900	449	6,5	2 384	1 092	17,2	840	396	6,1	389	321	2,8	21
120	52	2,4	182	76	3,7	765	374	15,5	319	137	6,5	159	131	3,2	22
79	32	2,2	291	140	8,3	730	349	20,8	168	68	4,8	22	18	0,6	23
12	5	0,8	93	53	6,5	248	121	17,3	—	—	0,0	—	—	0,0	24
107	46	7,9	131	72	9,6	191	114	14,0	—	—	0,0	—	—	0,0	25
29	11	1,5	153	68	7,9	405	174	20,9	—	—	0,0	71	59	3,7	26
71	25	3,4	114	65	5,5	420	226	20,2	61	26	2,9	35	26	1,7	27
18	7	1,7	92	46	8,7	243	121	22,9	112	63	10,6	—	—	0,0	28
436	178	2,7	1 056	520	6,5	3 002	1 479	18,4	660	294	4,0	287	234	1,8	29
1 694	703	2,5	4 270	2 126	6,3	11 086	5 192	16,4	3 274	1 461	4,8	1 333	1 125	2,0	30

**14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen  
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss <sup>1)</sup>	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife <sup>2)</sup>	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung <sup>3)</sup>
Insgesamt	insg.	67 688	6 348	61 340	1 694	4 270	11 086	3 274	1 333
	weibl.	31 081	2 366	28 715	703	2 126	5 192	1 461	1 125
Deutsche	zus.	58 686	4 656	54 030	1 113	3 356	9 895	3 006	1 244
	weibl.	26 765	1 730	25 035	462	1 661	4 571	1 321	1 046
Ausländer	zus.	9 002	1 692	7 310	581	914	1 191	268	89
	weibl.	4 316	636	3 680	241	465	621	140	79
darunter:									
afghanisch	zus.	350	72	278	42	31	46	15	1
	weibl.	132	11	121	7	15	22	8	1
albanisch	zus.	124	25	99	9	16	15	1	—
	weibl.	63	14	49	2	10	7	—	—
griechisch	zus.	288	41	247	10	27	46	4	3
	weibl.	137	15	122	6	12	20	1	3
iranisch	zus.	97	16	81	4	13	21	6	4
	weibl.	45	7	38	2	5	10	1	4
italienisch	zus.	825	125	700	27	71	87	16	11
	weibl.	389	45	344	8	43	45	9	9
jugoslawisch <sup>4)</sup>	zus.	896	128	768	49	79	154	26	9
	weibl.	427	44	383	23	34	77	15	8
marokkanisch	zus.	256	79	177	27	29	19	2	—
	weibl.	105	24	81	8	12	10	1	—
pakistanisch	zus.	138	31	107	10	12	31	5	1
	weibl.	69	13	56	5	6	19	3	1
polnisch	zus.	216	40	176	21	18	29	7	6
	weibl.	98	12	86	9	8	14	4	6
portugiesisch	zus.	156	32	124	3	17	16	3	—
	weibl.	79	11	68	1	10	10	2	—
russisch	zus.	118	17	101	3	7	12	5	4
	weibl.	65	5	60	1	4	7	3	4
spanisch	zus.	136	16	120	8	10	20	7	—
	weibl.	67	6	61	3	6	10	3	—
türkisch	zus.	3 910	795	3 115	257	463	520	110	12
	weibl.	1 903	335	1 568	114	234	281	63	12

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

**15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Hochschulreife insgesamt			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife <sup>1)</sup>		
	insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Insgesamt	14 360	6 653	1 459	3 274	1 461	268	11 086	5 192	1 191
1992 oder später	5 569	3 009	465	1 057	507	56	4 512	2 502	409
1991	3 695	1 675	421	1 475	660	112	2 220	1 015	309
1990	2 111	892	297	536	206	73	1 575	686	224
1989	1 112	441	136	128	51	16	984	390	120
1988	685	254	53	50	24	4	635	230	49
1987	388	125	36	18	7	3	370	118	33
1986	278	87	26	3	2	2	275	85	24
1985	173	52	10	—	—	—	173	52	10
1984	103	30	1	2	—	—	101	30	1
1983	70	22	3	1	1	1	69	21	2
1982	58	21	4	3	3	—	55	18	4
1981	40	10	1	1	—	1	39	10	—
1980 oder früher	78	35	6	—	—	—	78	35	6

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus allgemein-**

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt	davon				
			Hauptschulen <sup>1)</sup>	Realschulen <sup>1)</sup>	Gymnasien <sup>1)</sup>	integrierten Jahrgangsstufen <sup>2)</sup>	Förderschulen <sup>1)</sup>
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 652	576	1 059	2 216	411	179
2	Frankfurt am Main, Stadt	14 908	654	829	2 450	993	238
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 318	639	911	1 693	718	117
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 134	507	898	1 942	792	254
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	6 624	598	1 185	1 621	440	97
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 841	352	795	2 400	1 276	174
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	9 816	699	1 267	2 703	494	225
8	Main-Kinzig-Kreis	8 693	574	1 061	1 601	870	152
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	74 986	4 599	8 005	16 626	5 994	1 436
10	Gießen und Vogelsbergkreis	8 984	521	777	1 580	1 053	212
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	11 276	802	1 300	1 728	903	158
12	Marburg-Biedenkopf	5 403	381	721	1 058	207	123
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	25 663	1 704	2 798	4 366	2 163	493
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	10 747	463	868	1 607	1 153	240
15	Fulda	6 167	531	1 061	942	55	63
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5 016	343	715	911	402	81
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 910	665	1 392	1 456	122	265
18	Reg.-Bez. K a s s e l	29 840	2 002	4 036	4 916	1 732	649
19	Land H e s s e n	130 489	8 305	14 839	25 908	9 889	2 578

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Einschl. auslaufender integrierter Jahrgangsstufen. — 3) Schulisch und kooperativ

### bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufsschulen	besonderen Bildungsgängen in Vollzeitform	Berufsgrundbildungsjahr <sup>3)</sup>	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	
176	2 723	212	70	626	235	730	439	1
406	6 249	297	189	836	104	1 211	452	2
95	1 819	320	253	736	364	506	147	3
118	2 695	273	25	615	139	651	225	4
60	1 249	109	61	528	259	307	110	5
—	1 432	180	35	436	219	515	27	6
—	2 075	292	112	797	190	652	310	7
—	1 885	288	190	656	511	654	251	8
855	20 127	1 971	935	5 230	2 021	5 226	1 961	9
110	2 374	291	65	781	256	668	296	10
53	2 554	316	189	1 149	559	825	740	11
68	1 316	139	51	468	135	528	208	12
231	6 244	746	305	2 398	950	2 021	1 244	13
124	3 336	403	181	727	351	856	438	14
—	1 701	117	35	510	175	716	261	15
72	1 322	104	70	314	119	495	68	16
—	2 090	197	116	554	64	796	193	17
196	8 449	821	402	2 105	709	2 863	960	18
1 282	34 820	3 538	1 642	9 733	3 680	10 110	4 165	19

**17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2009/10 aus allgemein-**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 617	2 287	100	92	47	2,0	426	171	9,2
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 570	2 668	100	203	101	3,6	466	179	8,4
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 173	2 125	100	149	65	3,6	426	168	10,2
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 511	2 272	100	172	57	3,8	449	176	10,0
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4 001	1 999	100	118	43	2,9	282	119	7,0
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 997	2 345	100	153	62	3,1	485	172	9,7
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5 388	2 649	100	80	32	1,5	400	150	7,4
8	Main-Kinzig-Kreis	4 258	2 090	100	69	24	1,6	395	145	9,3
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 515	18 435	100	1 036	431	2,8	3 329	1 280	8,9
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 253	2 103	100	105	37	2,5	427	151	10,0
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 944	2 512	100	115	45	2,3	640	273	12,9
12	Marburg-Biedenkopf	2 558	1 264	100	39	18	1,5	213	86	8,3
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 755	5 879	100	259	100	2,2	1 280	510	10,9
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	4 455	2 231	100	94	43	2,1	396	160	8,9
15	Fulda	2 652	1 307	100	45	19	1,7	271	111	10,2
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 524	1 190	100	50	21	2,0	295	120	11,7
17	Schwalb-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 900	1 943	100	130	50	3,3	371	145	9,5
18	Reg.-Bez. K a s s e l	13 531	6 671	100	319	133	2,4	1 333	536	9,9
19	Land H e s s e n	62 801	30 985	100	1 614	664	2,6	5 942	2 326	9,5

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

### bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
325	144	7,0	1 690	777	36,6	48	24	1,0	1 888	1 066	40,9	148	58	3,2	1
494	209	8,9	2 087	926	37,5	72	30	1,3	2 149	1 180	38,6	99	43	1,8	2
414	179	9,9	1 612	804	38,6	42	16	1,0	1 454	856	34,8	76	37	1,8	3
335	162	7,4	1 776	897	39,4	39	25	0,9	1 604	902	35,6	136	53	3,0	4
439	192	11,0	1 702	816	42,5	15	9	0,4	1 355	773	33,9	90	47	2,2	5
364	161	7,3	2 534	1 195	50,7	—	—	—	1 331	711	26,6	130	44	2,6	6
538	241	10,0	1 941	904	36,0	—	—	—	2 249	1 254	41,7	180	68	3,3	7
477	217	11,2	2 036	1 009	47,8	—	—	—	1 143	639	26,8	138	56	3,2	8
3 386	1 505	9,0	15 378	7 328	41,0	216	104	0,6	13 173	7 381	35,1	997	406	2,7	9
362	150	8,5	1 899	914	44,7	12	9	0,3	1 348	797	31,7	100	45	2,4	10
538	241	10,9	2 222	1 106	44,9	20	11	0,4	1 275	776	25,8	134	60	2,7	11
272	110	10,6	1 108	538	43,3	6	3	0,2	823	467	32,2	97	42	3,8	12
1 172	501	10,0	5 229	2 558	44,5	38	23	0,3	3 446	2 040	29,3	331	147	2,8	13
434	197	9,7	2 103	1 053	47,2	19	6	0,4	1 251	712	28,1	158	60	3,5	14
355	157	13,4	1 240	599	46,8	—	—	—	690	404	26,0	51	17	1,9	15
282	109	11,2	1 190	583	47,1	11	2	0,4	616	324	24,4	80	31	3,2	16
405	160	10,4	1 755	888	45,0	—	—	—	1 100	635	28,2	139	65	3,6	17
1 476	623	10,9	6 288	3 123	46,5	30	8	0,2	3 657	2 075	27,0	428	173	3,2	18
6 034	2 629	9,6	26 895	13 009	42,8	284	135	0,5	20 276	11 496	32,3	1 756	726	2,8	19

### 18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2010/11 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	5 035	2 358	100	474	166	9,4	4 561	2 192	90,6
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 338	4 647	100	692	276	7,4	8 646	4 371	92,6
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 145	1 945	100	487	184	11,7	3 658	1 761	88,3
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 623	2 098	100	722	236	15,6	3 901	1 862	84,4
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 623	1 254	100	368	147	14,0	2 255	1 107	86,0
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	2 844	1 182	100	340	106	12,0	2 504	1 076	88,0
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 428	1 953	100	423	149	9,6	4 005	1 804	90,4
8	Main-Kinzig-Kreis	4 435	1 856	100	422	158	9,5	4 013	1 698	90,5
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 471	17 293	100	3 928	1 422	10,5	33 543	15 871	89,5
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 731	2 165	100	371	120	7,8	4 360	2 045	92,2
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6 332	2 877	100	540	255	8,5	5 792	2 622	91,5
12	Marburg-Biedenkopf	2 845	1 386	100	185	73	6,5	2 660	1 313	93,5
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	13 908	6 428	100	1 096	448	7,9	12 812	5 980	92,1
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	6 292	2 953	100	420	167	6,7	5 872	2 786	93,3
15	Fulda	3 515	1 623	100	207	85	5,9	3 308	1 538	94,1
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 492	1 081	100	176	56	7,1	2 316	1 025	92,9
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 010	1 703	100	521	188	13,0	3 489	1 515	87,0
18	Reg.-Bez. K a s s e l	16 309	7 360	100	1 324	496	8,1	14 985	6 864	91,9
19	Land H e s s e n	67 688	31 081	100	6 348	2 366	9,4	61 340	28 715	90,6

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

## lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>			Realschulabschluss			Fachhochschulreife <sup>2)</sup>			allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung <sup>3)</sup>			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
92	38	1,8	248	125	4,9	791	325	15,7	216	97	4,3	217	190	4,3	1
138	50	1,5	377	189	4,0	1 274	624	13,6	87	25	0,9	158	136	1,7	2
109	52	2,6	295	169	7,1	567	292	13,7	318	165	7,7	34	30	0,8	3
134	53	2,9	188	94	4,1	812	388	17,6	109	31	2,4	44	37	1,0	4
62	22	2,4	229	127	8,7	402	189	15,3	224	97	8,5	64	55	2,4	5
84	27	3,0	231	108	8,1	465	189	16,4	195	71	6,9	—	—	—	6
177	80	4,0	345	155	7,8	663	305	15,0	159	56	3,6	101	89	2,3	7
89	52	2,0	401	190	9,0	726	309	16,4	466	229	10,5	39	33	0,9	8
885	374	2,4	2 314	1 157	6,2	5 700	2 621	15,2	1 774	771	4,7	657	570	1,8	9
166	64	3,5	288	139	6,1	770	350	16,3	236	111	5,0	103	82	2,2	10
122	54	1,9	441	231	7,0	1 089	477	17,2	479	229	7,6	152	137	2,4	11
85	33	3,0	171	79	6,0	525	265	18,5	125	56	4,4	134	102	4,7	12
373	151	2,7	900	449	6,5	2 384	1 092	17,1	840	396	6,0	389	321	2,8	13
227	98	3,6	313	148	5,0	956	488	15,2	319	137	5,1	159	131	2,5	14
79	32	2,2	291	140	8,3	730	349	20,8	168	68	4,8	22	18	0,6	15
30	12	1,2	185	99	7,4	491	242	19,7	112	63	4,5	—	—	—	16
100	36	2,5	267	133	6,7	825	400	20,6	61	26	1,5	106	85	2,6	17
436	178	2,7	1 056	520	6,5	3 002	1 479	18,4	660	294	4,0	287	234	1,8	18
1 694	703	2,5	4 270	2 126	6,3	11 086	5 192	16,4	3 274	1 461	4,8	1 333	1 125	2,0	19